

ACHTE (LETZTE)
KAMMERMUSIK

IM KLEINEN SAALE DES
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.
SONNABEND, DEN 14. MÄRZ 1896.

MITWIRKENDE:

die Herren **Hilf, Becker** (Violine), **Unkenstein, Heintzsch** (Viola), **Klengel** und
Wille (Violoncell).

PROGRAMM.

- Quartett für Streichinstrumente (Emoll, Op. 44,
Nr. 2). F. MENDELSSOHN
BARTHOLDY.
I. Allegro assai appassionato. — II. Scherzo: Allegro
di molto. — III. Andante. — IV. Presto agitato.
- Quintett für 2 Violinen, 2 Violon und Violon-
cell (Gmoll). W. A. MOZART.
I. Allegro. — II. Minuetto: Allegretto. — III. Adagio
ma non troppo. — IV. Adagio — V. Allegro.
- Sextett für 2 Violinen, 2 Violon und 2 Violon-
celle (Gdur, Op. 36). J. BRAHMS.
I. Allegro non troppo. — II. Scherzo: Allegro non
troppo. — III. Poco Adagio. — IV. Poco Allegro.

Einlass 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

☛ Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Mendelssohn Bartholdy ist zum
Preise von 60 Pf., des Quintettes von Mozart zu 50 Pf. an den Eingängen des Hauses,
sowie bei den Logendienern zu haben.